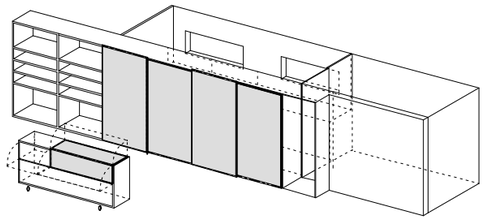
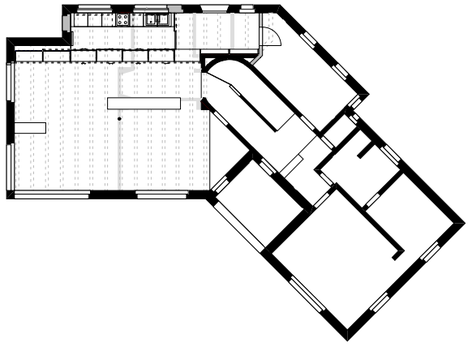
2000 Umbau EFH Holzstrasse St.Gallen



Das in den 40er Jahren erstellte Einfamilienhaus in St. Gallen – Rotmonten zeigte im Grundriss noch klare Herrschaftsformen mit Bediensteten und klaren Hierarchiestrukturen, jedoch ohne die grosszügigen Raumstrukturen. Es galt, den Erdgeschossgrundriss den heutigen Bedürfnissen anzupassen, die Küche wieder in die Nähe des Ess- und Wohnraums zu verlegen und die verschiedenen Räume miteinander zu verbinden.
Der grösste Teil des ganzen Erdgeschosses wurde komplett von den Innenwänden befreit und die halbtransparente Kastenfront definiert nun die neuen grosszügigen Räume.
Das Beleuchtungskonzept ist so angelegt, dass je nach Lichtsituation die Personen in der Küche als Silhouette erkennbar sind, oder die ganze Kastenfront wie ein grosser Kristall zu leuchten beginnt.

Hintergrund:
Die Bauherrschaft leitet das Marionetten- und Puppentheater in St. Gallen. Im Jahre 1996 bat mich der Bauherr um Mithilfe eines Erwachsenenstückes. Auf Grund der Thematik wurde eine mehrschichtige Kulisse gebaut. Durch einfaches Verschieben von einzelnen Kulissenteilen und mit einem wechselnden Licht konnten neue Situationen für die entsprechenden Akte geschaffen werden.
Auf diesem Hintergrund wollte ich für unsere gemeinsame Arbeit ein „Erinnerungsstück“ schaffen. Die wichtigste Marionette des Stückes, der „Schattenreisser“, sollte dazu verwendet werden. Er steht heute als Erinnerungsstück im Wohnzimmer der Bauherrschaft.